



INSELHOPPING GRIECHENLAND

DODEKANES

Elisabeth und Thomas Jastram





Impressum

Herausgegeben von
Elisabeth und Thomas Jastram
Neuausgabe 2026

Copyright © 2026
Elisabeth und Thomas Jastram

Bildmaterial, Gestaltung und Satz
Elisabeth und Thomas Jastram

www.greece-moments.com
info@greece-moments.com

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Kartenmaterial erstellt mit Openstreetmap (Lizenz CC-BY-SA 2.0)



Über die Autoren

Elisabeth und Thomas Jastram, beide in und um Leipzig geboren, arbeiten als freie Reisejournalisten, Blogger und Autoren. Ihr erster gemeinsamer Urlaub führte sie 2009 auf die griechische Insel Kos. Seitdem haben sie kaum ein Jahr ausgelassen, um das blau-weiße Paradies zu besuchen. Über 50 griechische Inseln und viele Orte auf dem Festland haben sie bereits entdeckt und immer wieder kommen neue Ziele hinzu.

Über ihre Erlebnisse berichten Tom und Ella auf ihrem Griechenland Reiseblog »Greece Moments« und teilen mit ihren Lesern wertvolle Reisetipps, um das schöne Hellas auf eigene Faust zu erkunden. In diesem Reiseführer stellen die Autoren zwei Routen für ein Inselhüpfen auf dem Dodekanes vor. Beide Routen geben einen intensiven Einblick in den facettenreichen Inselarchipel und wurden von den Autoren selbst getestet.

»Auf dem Dodekanes begann 2009 unsere Liebe zu Griechenland und noch heute ist die Inselgruppe aufgrund ihrer enormen Vielfalt unser persönlicher Favorit zum Inselhüpfen.«

Efcharisto poli!

Herzlichen Dank, dass du dich für unseren Reiseführer entschieden hast. Damit unterstützt du unser persönliches Herzensprojekt und unsere Mission, Reisenden die griechische Inselwelt ganz individuell zu zeigen.

Wir danken außerdem unserer Familie, die uns in vielen Vorhaben gestärkt und unterstützt hat. Seit 2020 begleitet uns unsere Tochter auf unseren Reisen nach Griechenland und hat bereits viele Inseln mit uns entdeckt. Es erfüllt uns mit Stolz und Freude zu sehen, wie auch sie die Leidenschaft für Hellas in sich trägt und die griechische Inselwelt mit Kinderaugen erkundet.

Wir sind dankbar für die wertvollen Begegnungen mit liebenswerten Griechen aus allen Landesteilen, deren Gelassenheit und Lebensfreude ansteckend sind und die uns Durchhaltevermögen und Stärke in schwierigen Zeiten gelehrt haben.

Wir haben in Griechenland unseren Herzsort und eine zweite Heimat gefunden und freuen uns, unsere Leidenschaft für dieses Land mit dir zu teilen.





Inhalt

Willkommen	6
Reisevorbereitungen	12
Routenplanung	40
Nördlicher Dodekanes	42
Kos	44
Astypalea	78
Kalymnos	100
Leros	126
Lipsi	154
Patmos	174
Nisyros	204
Südlicher Dodekanes	230
Rhodos	232
Symi	278
Tilos	298
Karpathos	318
Kasos	352
Reisepraktisches	368

Willkommen auf dem Dodekanes

Ein Blick aus dem Flugzeugfenster offenbart zerklüftete und felsige Landflecken, inmitten tiefblauer See, von Nord nach Süd verteilt.

Wir befinden uns ganz im Osten der Ägäis unweit der türkischen Küste. Hier liegt eine Inselgruppe, die aufgrund ihrer Vielfalt ein Urlaubsziel für nahezu jeden ist – egal, ob Alleinreisende, Paare oder Familien mit Kindern. Wer den Dodekanes bereist, wird schnell feststellen: Keine Insel gleicht der anderen, und jede ist auf ihre ganz eigene Art und Weise einzigartig. Schnell verspürt man den Drang, jede einzelne ausgiebig entdecken zu wollen.

Ausgehend von Rhodos oder Kos betritt man eine zauberhafte Inselwelt. Nur wenige Kilometer von den großen Touristenzentren entfernt, liegen ursprüngliche Eilande, wie Kalymnos, Lipsi und Nisyros, die sich ihre Authentizität noch weitgehend bewahren konnten. Tilos hat sich derweil als »Zero Waste Island« einen Namen gemacht und zeigt, wie nachhaltiges Inselleben und Tourismus funktionieren kann.

Auf den ersten Blick mögen Dodekanes-Inseln wie Kalymnos oder Leros karg erscheinen, doch bei genauerem Hinsehen entdeckt man im Inselinneren Nadelwälder sowie fruchtbare Ebenen mit Olivenhainen, Zitrusbäumen und Weinstöcken. In den Dörfern ranken prächtige Bougainvilleen in den schönsten Farben an den Hausfassaden empor.

Aufgrund seiner ereignisreichen Geschichte präsentiert sich der Dodekanes heute als ein kuriose architektonisches Potpourri. Auf Syri erstrahlen klassizistische Herrenhäuser in Pastellfarben, auf Patmos fühlt man sich fast wie auf den Kykladen und auf Kos und Rhodos zeugen moderne Betonbauten vom unaufhaltsamen Bauboom, den der Tourismus mit sich bringt.

Und dann gibt es noch Inseln wie Astypalea und Kasos, die wie aus der Zeit gefallen scheinen – einfach und ursprünglich. Hier erlebt man Griechenland wie vor 30 Jahren.



SYMI: HAFENORT GIALOS



KARPATHOS: APELLA BEACH



TILOS: BUCHT VON LIVADIA



LIPSI: CHORA



NISYROS: KLOSTER PANAGIA SPILIANI

In der Landschaft verstreut erstrahlen hier und da blau-weiße Kapellen und historische Relikte. In den antiken Stätten der Inseln, wie dem Asklepieion auf Kos oder Kamiros auf Rhodos, wandelt man auf den Spuren einer bewegten Vergangenheit.

Verlässt man die besiedelten Gebiete, findet man sich in einsamen Landstrichen wieder, die von immergrüner Macchia überwuchert werden. Thymianduft und der Klang der Zieglenglocken lassen einen auf einer Wanderung den Alltag vergessen.

Fernab der kilometerlangen Sand- und Kiesstrände, die mit bunten Sonnenschirmen und Liegen bestückt sind, entdeckt man einsame Badebuchten, die in den schönsten Türkistönen funkeln.

Auf dem Meer tummeln sich Windsurfer, Kiter und Segler, für die der Dodekanes ideale Windbedingungen bietet. Unter Wasser kann man auf Kalymnos und Leros bei einem Tauchgang versunkene Städte und historische Schiffswracks bewundern. An Land erkunden Mountainbiker die rauen Bergregionen und Hochebenen, die von über 1.000 m hohen Gipfeln überragt werden.

Nach einem ausgedehnten Strandtag oder einer abenteuerlichen Entdeckungstour lässt man den Abend in einer urigen Dorftaverne ausklingen. Begleitet von den Klängen der Bouzouki, trinkt man einen Ouzo mit den liebenswerten Einheimischen und genießt kulinarische Leckerbissen des Dodekanes. Egal ob Dolmades aus Kasos, Makarounes aus Karpathos oder Mermizeli Salat aus Kalymnos, die typischen Inselgerichte lassen einen sogar daheim noch das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Während sich auf Santorini und Mykonos bereits Menschenmassen zum allabendlichen Lichtspektakel eingefunden haben, sieht man in Olymbos auf Karpathos den roten Feuerball in völliger Einsamkeit im Meer versinken. Kein Klatschen durchdringt die friedliche Stille. Ende Juni kann es auf Inseln wie Astypalea oder Kasos sogar vorkommen, dass man als Tourist ein Exot ist und beim zweiten Besuch in derselben Taverne schon fast zur Familie gehört.

Man saugt die Schönheit dieser Augenblicke mit allen Sinnen auf und sammelt dabei unvergessliche Griechenland- Momente. Zwölf Inseln, unzählige Eindrücke – willkommen auf dem Dodekanes!



ASTYPALEA: CHORA UND WINDMÜHLEN



KALYMNOS: KLOSTER AGIOS SAVVAS



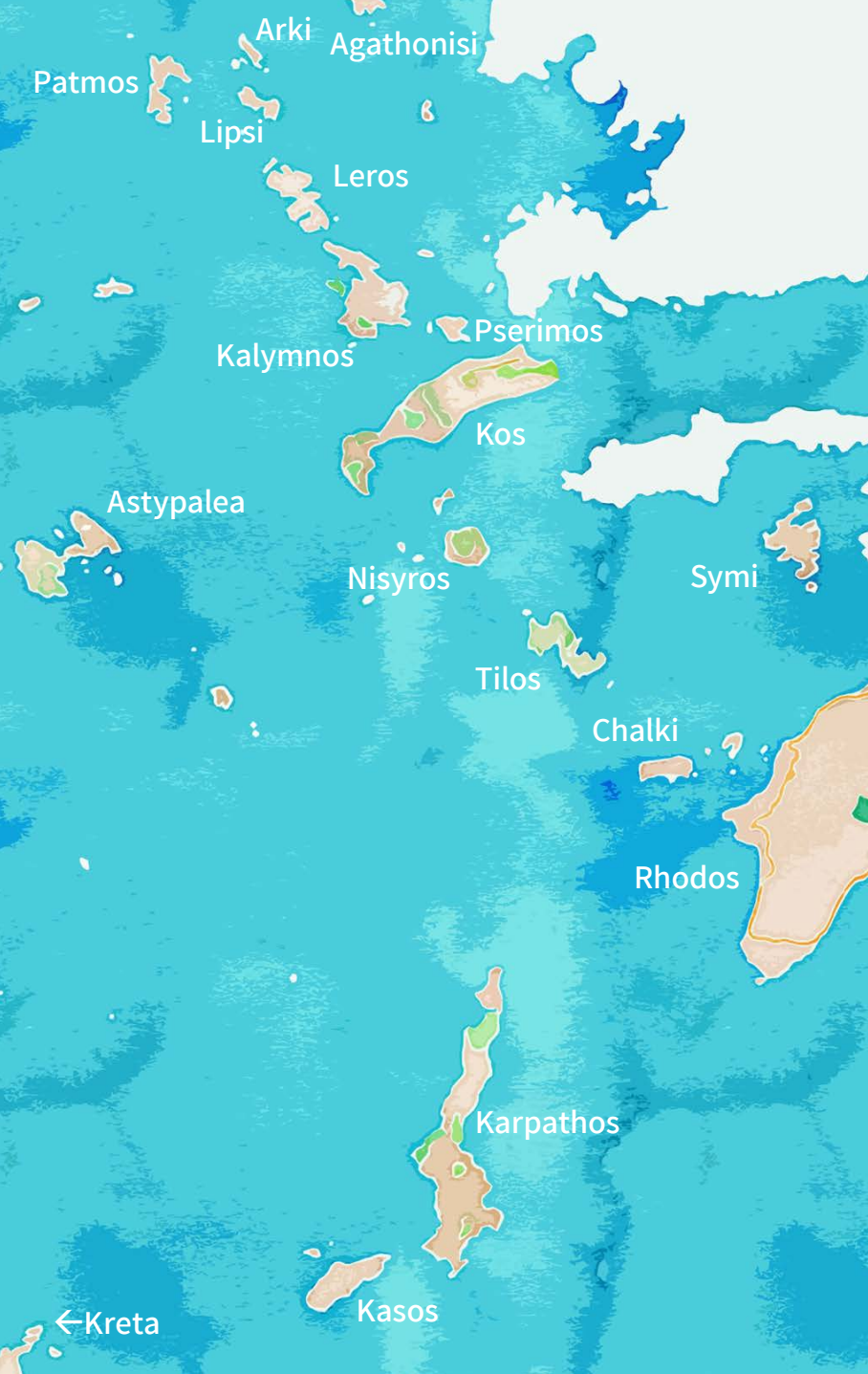
KASOS: HAFEN VON FRY



KARPATHOS: OLYMBOS



LEROS: AUSBLICK AUF PANTELI



Patmos

Arki

Agathonisi

Lipsi

Leros

Kalymnos

Pserimos

Kos

Astypalea

Nisyros

Symi

Tilos

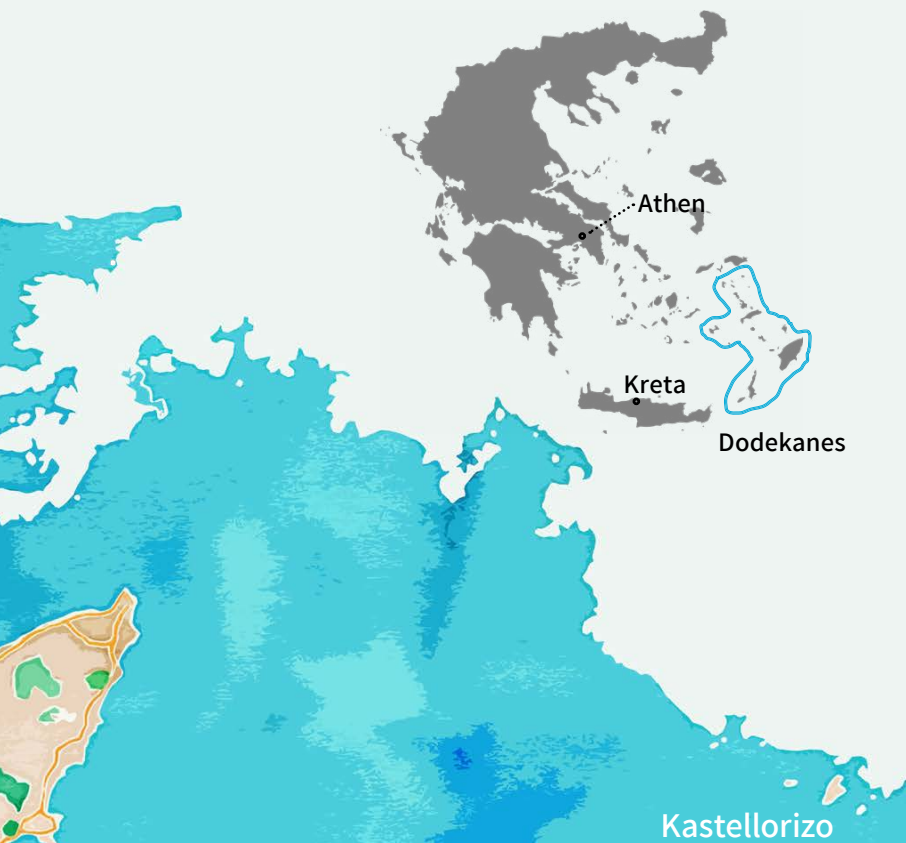
Chalki

Rhodos

Karpathos

Kasos

←Kreta



Die Inseln des Dodekanes

Die Inselgruppe des Dodekanes liegt in der südöstlichen Ägäis vor der Küste Kleinasiens und besteht aus etwa 160 größeren und kleineren Inseln und Felsenriffen. Davon sind weniger als 25 Inseln bewohnt. Der Name Dodekanes, auch »Dodekanisa«, bedeutet auf Griechisch »Zwölf Inseln« und wird meist mit den 12 bevölkerungsreichsten Hauptinseln des Archipels in Verbindung gebracht.

Reisevorbereitungen

#1 Idealer Reisezeitraum	15
#2 Anreise nach Griechenland	18
#3 Fährverbindungen	20
#4 Übernachten auf den Inseln	26
#5 Transport & Fortbewegung.....	32
#6 Budgetplanung.....	36
#7 Checkliste Inselhopping.....	37
#8 Schütze den Dodekanes	38

Μαρεία Ηλικιωμένων
Platia Ilikiomeni

Παλαιόκαστρο
Paleokastro

Εκκλησιαστικό Μουσείο
Church Museum

Παραλία Χοχλάκι
Hochlaki beach

Λιμάνι
Port



Dein Inselhüpfen selbst planen

Lass uns gemeinsam die wunderschöne Inselwelt des Dodekanes entdecken! In diesem Kapitel führen wir dich Schritt für Schritt durch die Planung deines Abenteuers. Ein individuelles Inselhüpfen scheint zunächst mit viel organisatorischem Aufwand verbunden zu sein. Doch sobald du das erste Mal alles selbst geplant und gebucht hast, wirst du schnell das nötige Know-how erlangen und deine nächsten Reisen auf die griechischen Inseln werden dir leichter von der Hand gehen. Hier bekommst du von uns das nötige Rüstzeug, um dein Inselhüpfen-Abenteuer selbst zu planen und erfolgreich umzusetzen.

Wir empfehlen dir, mit der Planung deines Inselhüpfens mindestens drei, besser sechs Monate vor Reiseantritt zu beginnen. Das bedeutet nicht, dass du bereits ein halbes Jahr im Voraus alle Unterkünfte auf den Inseln oder alle Fährtickets buchen musst. Vielmehr geht es darum, die Reiseroute sinnvoll zu planen und sich im Vorfeld so viel Inspiration wie möglich zu holen. Mittlerweile sind zahlreiche Reiseführer über die Inseln des Dodekanes erschienen. Auch im Internet gibt es z.B. auf Reiseblogs wertvolle Tipps rund um die griechische Inselwelt (siehe Reisepraktisches: »Hilfreiche Links & Literatur«, S. 396).

Routenplanung

Nördlicher Dodekanes	42
Kos	44
Astypalea	78
Kalymnos	100
Leros.....	126
Lipsi	154
Patmos.....	174
Nisyros.....	204
Südlicher Dodekanes	230
Rhodos.....	232
Symi.....	278
Tilos.....	298
Karpathos.....	318
Kasos.....	352



Astypalea

Die Schmetterlingsinsel

Die nächste Station unseres Inselhüpfens ist Astypalea, ein entlegenes Eiland zwischen den Kykladen und dem Dodekanes. Die Anreise ist viel beschwerlicher als zu den Nachbarinseln Santorini und Kos, doch genau das hält den Massentourismus fern.

Wir erreichen Astypalea wahlweise von Kos oder Kalymnos aus, sodass sich ein Besuch der Insel im Anschluss anbietet. Bereits bei der Ankunft beeindruckt der Hauptort Chora mit seiner spektakulären Hanglage. Weiße Häuserwürfel ziehen sich einen steilen Hügel hinauf zur venezianischen Burg. Darunter liegt der Hafentort Pera Gialos. Von oben sieht Astypalea aus wie ein Schmetterling. Eine nur 120 Meter breite Landenge bei Steno verbindet die beiden Flügel von Astypalea.

Astypalea ist sehr karg, windig und besitzt einen eigenwilligen Charakter. Das macht die Insel zu einem perfekten Ort für Träumer und Individualisten, die einsame Klöster, schroffe Landschaften, authentische Küstenorte und herzliche Einheimische lieben.



Astypalea auf einen Blick

Einwohner: 1.376

Fläche: 96,4 km²

Länge: 18 km

Breite: 13 km

Hauptort: Chora

Höchster Berg: 482 m (Vardia)





#1 Hauptstadt Chora

#2 Kastro von Astypalea

#3 Pera Gialos

#4 Tal von Livadia

#5 Kaminakia Beach

#6 Agios Ioannis Kastro

#7 Maltezana

#8 Vathy



Insel-Highlights

Vibe: Kykladen-Flair & Romantik

Dauer: 3-4 Tage

Mobilität: Roller/Mietwagen

Preisniveau: €-€€

Fährhafen: Pera Gialos

2 Std. nach Kos

2,5 Std. nach Kalymnos

Flughafen: JTY (national)

#1 Chora: Astypaleas Herz

Wenn du Chora zum ersten Mal erblickst, wirst du ins Schwärmen geraten, denn der Hauptort zählt zu den schönsten Dörfern Griechenlands. Weiß getünchte Würfelhäuser, enge Gassen und endlose Treppen – über allem thront das Kastro als mächtiger Wächter der Zeit. Während sich auf Santorini und Mykonos die Menschenmassen

durch die Gassen schieben und um die besten Fotospots konkurrieren, bist du in Chora stellenweise ganz für dich allein. Geschäfte und Lokale gibt es hier bewusst nur wenige – die Gemeinde hat das so beschlossen, um den Ausverkauf zu verhindern. Unsere Empfehlungen für Shopping in Chora sind *Katsika Boutiques* und *Riza Astypalaia*.

#2 Kastro von Astypalea

Egal ob du mit der Fähre in Pera Gialos ankommst oder die Insel aus der Luft siehst: Das Kastro ist von weitem sichtbar und begleitet dich wie ein Fixpunkt durch den Urlaub.

Ab 1413 erhielt die Festung unter venezianischer Herrschaft (Familie Querini) ihr heutiges Aussehen, später wurde sie auch unter osmanischer Herrschaft weitergenutzt. In den letzten Jahren wurden Mauern und Teile der Anlage restauriert und statisch gesichert.

Der Haupteingang liegt an der Westseite, direkt unterhalb der Kirche Panagia tou Kastrou. Drinnen wirkt vieles noch rau und wüst, aber die Blicke durch die Mauerfenster auf die Insel sind schlicht gigantisch.

① **Kastro von Astypalea:** durchgehend geöffnet | Eintritt frei



Unterhalb vom Kastro steht die große Kirche Panagia Portaitissa, die allabendlich geöffnet ist. Vom Kirchhof aus blickst du auf die tiefblaue, beruhigende Ägäis.

Platia und Windmühlen von Astypalea

Die acht Windmühlen von Astypalea sind kein verfallenes Deko-Relikt, sondern liebevoll restauriert und ein echtes Markenzeichen. Die weiß gekalkten Windmühlen mit den roten Dächern dienten bis Mitte des 20. Jahrhunderts der lokalen Versorgung, da sie das Getreide aus der Umgebung zu Mehl mahlen.

Heute stehen sie fotogen entlang der Chora Platia, dem lebendigsten Ort der Insel. Tagsüber gibt es dort Kaffee, abends Cocktails und eine ganz eigene Sommerstimmung, die nie zu voll und nie zu leer ist. Wenn du die Treppe hinter der *Buka Cocktail Bar* hochgehst, genießt du einen der schönsten Ausblicke auf den Ort. Hier oben macht Astypalea ihren Ruf als windige Insel alle Ehre. Direkt an der Platia befinden sich außerdem die in Kooperation mit VW errichteten Ladestationen für E-Autos (S.87).



WINDMÜHLEN VON CHORA



KIRCHE PANAGIA PORTAITISSA



IN DEN GASSEN VON CHORA



KASTRO-RUINEN



CHORA UND KASTRO



Baden & Strände

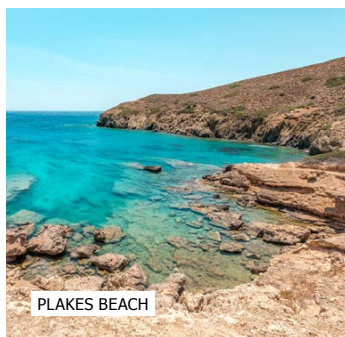
Agios Konstantinos Beach Der Sand- und Kiesstrand ist von schattenspendenden Tamarisken gesäumt. Oberhalb thront eine weiße Kapelle, von der du einen tollen Blick genießt. Ab Mitte Juni versorgt dich eine Beachbar mit Erfrischungen und Snacks.

Blue Harbour Beliebter Mini-Strand mit kristallklarem Meer, eingerahmt von schroffen Felsen, auf der Diapori-Halbinsel nahe Maltezana.

Chrissi Ammos Wilder Nordstrand mit goldenem Sand und Dünen. Aufgrund der offenen Lage zum Meer gibt es hier hohe Wellen. An windstillen Tagen ist es hier aber ein herrlicher Platz. Aber: Nur per Schotterweg zu erreichen.

Diapori Beach Mehrere Buchten mit rotem Sand und bunten Kieselsteinen. Der Kontrast zwischen den rötlichen Felsen und dem tiefblauen Meer ist ein fantastisches Fotomotiv. Leider weht hier immer viel Wind.

Plakes Traumbucht mit türkisblauem Wasser und beigefarbenen Felsen, jedoch schwieriger Einstieg.





Restaurants & Cafés

Chora

Navagos Ein echtes Highlight etwas abseits vom Trubel der Chora. Man sitzt gemütlich unter einem alten Baum und blickt auf Pera Gialos hinunter. Dazu gibt es authentische griechische Küche.

Notos Café Der sympathische Georgios und seine Frau bieten eine große Auswahl an Drinks, Snacks und ein richtig gutes Frühstück. Die traditionellen Puggia sind ein Muss! Tolle Location zum Verweilen und faire Preise. Ein Ort, in den man immer wieder gerne einkehrt.

Paradosiako Kafeneio Oi Myloi Klassische Ouzeri unterhalb vom Kastro. Hier trifft man sich auf

einen Tsipouro oder Wein und hausgemachte Mezedes. Authentische Atmosphäre und sehr gut besucht von Einheimischen.

Castro Bar Direkt an der Burgmauer gelegen mit einem atemberaubenden Blick über die Ägäis. Perfekt für einen Cocktail oder Wein zum Sundowner.



KAFENEIO OI MYLOI



Fortbewegung

Astypalea ist recht übersichtlich und lässt sich wunderbar auf eigene Faust erkunden. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten schafft man mit einem normalen Mietwagen in 1–2 Tagen. Für entlegene Ecken wie Kaminakia, Agios Ioannis oder Vathy ist ein 4x4 erforderlich, allein wegen der löchrigen Schotterpisten und der Bodenfreiheit.

Mietwagen Es gibt mehrere Anbieter, darunter auch E-Auto-Verleiher (ASTYCAR bzw. ASTYGO). Ein robuster Kleinwagen wie ein Fiat Panda reicht meist aus.

► Kyrannos Rent a Car

Vermietet werden Kleinwagen (u.a. VW e-Up) und Quads, in Pera Gialos: www.astypalaiarentacar.gr

► Aggelidis rental services

Kleinwagen, Jeeps und Roller, Pera Gialos: www.astypalea-rentacar.gr

Bus Ein Gemeindebus fährt mehrmals täglich von Maltezana über den Flughafen nach Chora und Livadi und zurück und bietet günstige Preise. Alternativ bieten sich die Elektro-VW-Busse von ASTYBUS an. Für die Nutzung ist die AstyMove-App und eine Registrierung erforderlich.



Transport & Fähre

Flughafen Astypalea Der kleine nationale Flughafen (JTY) wird ausschließlich von Athen aus angefliegen. In der Saison gibt es meist ein bis zwei tägliche Verbindungen mit Sky Express. Der Flug dauert nur knapp 50 Minuten. Plane aber in Athen mindestens zwei Stunden Umsteigezeit ein.

Hafen von Pera Gialos Seit 2024 wird nur noch der Hafen Pera Gialos unterhalb der Chora angefahren. Ab Piräus bringt dich Blue Star Ferries nach Astypalea (8-10 Stunden, meist mit Stopps auf Paros, Naxos oder Amorgos). Von Kos und Kalymnos aus verkehren die Highspeed-Katamarane von Dodekanisos Seaways (April bis September). Der Sommerwind Meltemi kann zu kurzfristigen Fahrplanänderungen führen.

Taxi Auf der Insel gibt es nur zwei Taxis. Der Preis ist Verhandlungssache und sollte vorher geklärt werden. Reservierungen unter Tel. +30 697 570 6365 (Kiki) und +30 697 625 6461 (Pantelis). Im Sommer kann es vorkommen, dass man sich ein Taxi mit anderen Gästen teilt.

Bei diesen **Fähragenturen vor Ort** kannst du Tickets kaufen und dich beraten lassen:

Paradise Travel
(Tickets für Blue Star Ferries)
Michail Karagiorgi 24, Pera Gialos
Tel.: +30 22430 61224

Elementi Travel
(Tickets für Dodekanisos Seaways)
Chora neben Windmühlen
Tel.: +30 22430 59868



Reisepraktisches

#1 Geografischer Überblick	370
#2 Wetter auf dem Dodekanes.....	371
#3 Feiern wie die Griechen	372
#4 Blick in die Vergangenheit.....	376
#5 Lust auf Griechische Küche	378
#6 Tierwelt auf den Inseln	384
#7 Exkurs in die Botanik	386
#8 Kleines Inselhüpfen 1x1	388
#9 Nützliche Reiseinfos.....	392
#10 Sprachführer Griechisch.....	398



Καλημέρα



#1

Geografischer Überblick

Die Inselgruppe des Dodekanes liegt in der südöstlichen Ägäis und erstreckt sich von Norden nach Süden über mehr als 200 km. Die Inseln Astypalea im Westen und Kastellorizo im Osten sind sogar 300 km voneinander entfernt. Abgesehen von diesen beiden entlegenen Inseln reihen sich die anderen wie eine Perlenkette an der Küste der Ostägäis auf. Vor Jahrtausenden gehörten die Inseln noch zum kleinasiatischen Festland, der heutigen Türkei.

Auch heute beträgt die Entfernung zum türkischen Festland an den Meerengen von Kos, Symi, Kastellorizo und Farmakonisi nur wenige Kilometer. Einige Inseln des Dodekanes sind gebirgig. Die höchsten Erhebungen befinden sich auf Rhodos (Berg Attavyros) und Karpathos (Berg Kali Limni) mit jeweils 1.215 m. Es folgen der Dikeos auf Kos mit 846 m, der Profitis Ilias auf Rhodos mit 798 m und der Diavatis auf Nisyros mit 698 m.

Die meisten Inseln des Dodekanes sind flächenmäßig kleiner als 60 km². Eine Ausnahme bilden nur die drei größten Inseln Rhodos (1.401 km²), Karpathos (300 km²) und Kos (287 km²). Kos und Rhodos sind die wirtschaftlich und touristisch bedeutendsten Inseln. Rhodos ist mit 115.000 Einwohnern auch die bevölkerungsreichste Insel. Auf der kleinsten bewohnten Insel Marathi leben nur fünf Einwohner.



AUF DEM GIPFEL DES DIAVATIS VON NISYROS

A woman with long blonde hair, wearing a bright blue dress and a small backpack, stands on a stone path between ancient ruins. She is looking out over a landscape of green trees and a sunset over the sea. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow and a lens flare effect. The ruins are made of large, weathered stone blocks.

Kalo Taxidi!

Dir ist während deines Inselhüpfens eine Unstimmigkeit in unserem Reiseführer aufgefallen? Dann freuen wir uns über einen Hinweis! Nur durch deine Anregungen und deine konstruktive Kritik können wir diesen Reiseführer für zukünftige Leserinnen und Leser noch besser gestalten.

Schreib uns einfach an: info@greece-moments.com

Reisenotizen

Hier kaufen: Taschenbuch

Hier kaufen: E-Book

